



## Skoda Oldtimer bewältigte Marathonstrecke zuverlässig

Der Skoda 110 R hat es geschafft. Am Samstag rollte das fast 30 Jahre alte Coupe durch das Zielportal der Oldtimerrallye ThyssenKrupp Düsseldorf-Shanghai. Zuverlässig wie ein Uhrwerk absolvierte das Auto die Strecke von 12.689 Kilometern. Insgesamt waren Fahrer Martin Westerhoff und Copilotin Katrin Heß 43 Tage unterwegs.

In Düsseldorf war der Skoda mit 25 Oldtimern am 16. August gestartet. Nicht alle überstanden die Strapazen wie der 110 R aus dem Jahr 1978. Vor allem die Route durch die Mongolei und die Wüste Gobi verlangte den Teilnehmerfahrzeugen alles ab. "Besonders die felsigen Abschnitten waren eine Strapaze", schilderte Martin Westerhoff. "Ich musste ständig Steinbrocken ausweichen und immer bremsbereit sein".

Doch bis auf einen beschädigten Reifen und ein kleines Leck im Tank, das schnell geschlossen werden konnte, überstand der Skoda 110 R die rauen Pisten ohne große Probleme. Das orangefarbene Coupé ist der Besatzung so ans Herz gewachsen, dass es einen Kosenamen bekam: "Schorsch". "Unser Auto war der Star der ganzen Rallye", sagte Katrin Heß voller Stolz im Ziel in Shanghai.

Aber nicht nur der Skoda Oldtimer überstand die Zuverlässigkeits-Rallye mit Bravour. Auch zwei Skoda Octavia Scout waren als Begleitfahrzeuge auf der Strecke von Düsseldorf nach Shanghai unterwegs. Gerade in der Wüste Gobi waren die robusten Allradler ganz in ihrem Element.

Der Skoda 110 R wird gleich nach dem harten Einsatz bei der Oldtimerrallye mit über 12.000 Kilometern Länge auf den nächsten Auftritt vorbereitet. Er wird auf dem Stand von Skoda Auto Deutschland bei der Essen Motor Show vom 1. bis 9. Dezember zu sehen sein.

Pressekontakt: Nikolaus Reichert [nikolaus.reichert@skoda-auto.de](mailto:nikolaus.reichert@skoda-auto.de) Foto K. Hess [pollak-presse](http://pollak-presse.de)

Nachstehend grössere Bilder von der Rallye:







